

Germany-Münster: Architectural, engineering and planning services

OJ S 203/2023 20/10/2023

Contract notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

## Section I: Contracting authority

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Münster

Postal address: Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48149

Country: Germany

E-mail: [vergabe.ukm.im@ukmuenster.de](mailto:vergabe.ukm.im@ukmuenster.de)

Fax: +49 2518346660

**Internet address(es):**

Main address: <https://ukm.de>

### I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6XY1CJM5SAD/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6XY1CJM5SAD>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: UKM Infrastruktur Management GmbH

Postal address: Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48149

Country: Germany

E-mail: [vergabe.ukm.im@ukmuenster.de](mailto:vergabe.ukm.im@ukmuenster.de)

Fax: +49 2518346660

**Internet address(es):**

Main address: <https://ukm-im.de>

### I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

### I.5. Main activity

Other activity: Medizinisches Forschungs- und Gesundheitswesen

## Section II: Object

---

### II.1. Scope of the procurement

### **II.1.1. Title**

Universitätsklinikum Münster - 2910\_16\_676 Versorgungszentrum II (VZII) - P35  
Ausführungsüberwachung / technisches Controlling  
Reference number: 2910\_16\_676-P35

### **II.1.2. Main CPV code**

71240000 Architectural, engineering and planning services

### **II.1.3. Type of contract**

Services

### **II.1.4. Short description**

Ausführungsüberwachung und technisches Controlling für das Projekt Versorgungszentrum II (VZII)

### **II.1.5. Estimated total value**

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works,  
71356100 Technical control services, 71356400 Technical planning services, 71521000  
Construction-site supervision services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universitätsklinikum Münster Albert-Schweitzer-Campus 1,  
Geb. D5 48149 Münster

### **II.2.4. Description of the procurement**

Das Gebäude Servicezentrum steht auf einem zweigeschossigen Kellerbauwerk (2. UG mit rd. 1.750 m2 BGF + 1. UG mit rd. 2.800 m2 BGF). Circa 1/3 der Flächen im Westen dienen dabei der Unterbringung der Technikräume für das Servicezentrum selbst.

Die verbleibenden Flächen (2/3) im Osten Richtung Domagkstraße beherbergen die technischen Anlagen des VZ II, dessen Geräte und Installationen teilweise eine lichte Raumhöhe von ca. 8,0 m benötigen. Abgasleitungen, Kühlwasserleitungen sowie sonstige Medienleitungen werden in vertikalen Schächten durch das komplette Hochhaus bis über Dach geführt.

Das Dach des Servicezentrums dient als Aufstellfläche für die Rückkühlwerke der Kälteerzeugung und der sonstigen technischen Anlagen. Der mittige Erschließungskern führt den Feuerwehraufzug und das Treppenhaus bis aufs Dach. Daran angelagert ragt ein Schachtbauwerk (Schornstein) ca. 6,0 m über die Dachfläche, welches den Betrieb und die Abgasführung des VZ II sicherstellt.

Darüber hinaus befinden sich im 10.OG und im darüber befindlichen Technikgeschoss 2 Kühlwasserspeicher aus Stahlbeton mit einem Fassungsvermögen von ca. 30 m3 Kühlwasser. Das VZII beherbergt auf der Kälte- und Wärmeversorgungsseite künftig im Wesentlichen folgende technische Anlagen und Einrichtungen:

Wärmeversorgung:

Fernwärme

Die projektierte Wärmeleistung für den zu versorgenden Campusbereich des UKM beträgt:

QFW ca. 10,0 MW

Zur Versorgung des Nahwärmenetzes auf dem UKM Campus ist eine modular aufgebaute Fernwärmeübertragerstation bestehend aus insgesamt 3 Stück parallel angeordneten Fernwärmetauschern mit einer Übertragerleistung in Höhe von jeweils 5,0 MW vorgesehen. Die Bereitstellung der benötigten Fernwärme erfolgt dabei aus dem Fernwärmenetz der Universität Münster.

Blockheizkraftwerk (BHKW)

Zur Sicherstellung einer energieeffizienten Wärmeversorgung sowie dezentralen Eigenstromversorgung ist ein gasbetriebenes BHKW mit einer Generatorleistung PElt. 2,0 MW integraler Bestandteil der Gesamtkonzeption. Das BHKW wurde so konzipiert, das sowohl ein Betrieb mit

- konventionellem Erdgas
- Biomethan
- Beimischung vom Wasserstoff ins Erdgasnetz

möglich ist.

Das BHKW wird hinsichtlich der geplanten Anlagenkonzeption ausschließlich wärmegeführt betrieben, sodass jeweils immer die KWK/KWKK - Hocheffizienzkriterien im Betrieb erfüllt werden. Das BHKW ist mit einem 10 kV Generator geplant um die erzeugte elektrische Energie übertragungsverlustfrei in das UKM-interne 10 kV Netz einzuspeisen.

Hochtemperaturwärmepumpen (HT-WP)

Das Gesamtsystem wird ergänzt um zwei Hochtemperaturwärmepumpensysteme. Die Wärmepumpen dienen in erster Linie dazu, den relativ geringen witterungsunabhängigen Kälteleistungsbedarf der angebundenen Liegenschaften in den Wintermonaten abzudecken und dabei gleichzeitig das Wärmenetz mit der dabei anfallenden Abwärme zu speisen.

Die Heiz- / Kühlleistung im Winterbetrieb beträgt: ca. 2 x 1,0 MW / 2 x 0,65 MW

Kälteversorgung:

Absorptionskältemaschine

Um die Betriebsstunden des geplanten BHKW zu optimieren ist eine Absorptionskältemaschine (LiBr) mit einer Kälteleistung von QK = 1,5 MW vorgesehen, welche im den Sommermonaten mit der BHKW- Abwärme als Heizmedien versorgt wird.

Hocheffizienzkältemaschine

Weiterer Baustein der Kälteversorgung bildet eine Hocheffizienzkältemaschine mit ölfrei verdichtenden Turboverdichtern. Die Kälteleistung dieses Aggregates beträgt QK = 3,4 MW.

Turbokältemaschinen 10 kV (2. Ausbaustufe)

Für den künftigen finalen Ausbau (2. Ausbaustufe) sind zwei Turbokältemaschinen mit einer Kälteleistung in Höhe von jeweils QK = 4,3 MW geplant. Diese Kältemaschinen werden direkt aus dem Mittelspannungsnetz mit der nötigen elektrischen Energie versorgt.

Kühlwassersystem

Die Versorgung der Kälteerzeuger mit dem benötigten Kühlwasser erfolgt durch ein zentrales Kühlwassernetz mit auf der Dachfläche platzierten offenen Rückkühlwerken sowie einem Kühlwasservorlagebehälter im 10.OG/ Technikgeschoss. Das Kühlwassernetz beinhaltet sämtliche technisch erforderliche Komponenten und Aggregate (wie Pumpen, Filter, Armaturen, Bioziddosiereinrichtng, UV -Desinfektion etc.).

Das Kühlwassernetz wird aus Gründen des Korrosionsschutzes nahezu gänzlich aus Kunststoffrohrleitungen errichtet. Die maximale Rohrnennweite für dieses System beträgt DN500.

Die Bereitstellung des erforderlichen Zusatzwassers erfolgt über eine zentrale Wasseraufbereitungsanlage im Wesentlichen bestehend aus den notwendigen Dosieranlagen, der Umkehrosmoseanlage, den Speichern, der Verschneideeinrichtung sowie der Druckerhöhungsanlage usw..

#### Rohrleitungsnetze Wärme/Kälteversorgung

Die Rohrleitungsnetze der Kälte- und Wärmeversorgung sind aus Stahlrohr mit Schweiß- und Flanschverbindungen vorgesehen und beinhalten sämtlichen erforderliche Aggregate und Komponenten (wie Pumpen, Armaturen, Druckhaltung- und Entgasung, Sicherheitseinrichtungen etc.). Die maximale Rohrnennweite für diese Systeme beträgt DN500.

#### Lufttechnische Anlagen

Die Planung berücksichtigt sämtliche erforderliche lufttechnische Anlagen für den Betrieb des Versorgungszentrum II zur Abführung von prozessbedingten Wärmelasten, zur Verbrennungsluftzufuhr und sonstiger Belange. Das Gesamtfördervolumen aller erforderlichen Anlagen beträgt in Summe ca. 93.000 m<sup>3</sup>/h.

#### Gebäudeautomation

Zur Steuerung, Regelung und Überwachung der gebäudetechnischen Anlagen kommt ein DDC-System aus Automationsstationen (AS) und modularen Baugruppen für die analoge und digitale Ein-/ Ausgabe (E/A) zum Einsatz. Sämtliche Automationsstationen werden in das LAN Netzwerk des UKM eingebunden. Das gilt sinngemäß auch für netzwerkfähige Aggregate wie z.B. die Kältemaschinen welche über BaCnet/IP oder Modbus TCP/IP Schnittstellen verfügen. Die Anbindung an die übergeordnete Gebäudeleittechnik (GLT UKM) erfolgt mittels BACnet-Schnittstelle.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 16

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft sollte zum Nachweis seiner Eignung (Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde) folgende Unterlagen oder vergleichbare Informationen vorlegen (Eigenerklärungen entsprechend der Vorgaben des Formblattes der Vergabestelle sind ausreichend):

- unterschriebene Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen,
- Angaben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art er auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet.

Die nicht rechtzeitige Vorlage der in Ziff. III.1.1 bis III.1.3 sowie Ziff. III.2.1 und 2.2 der EU-Bekanntmachung genannten Unterlagen kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern und Bewerber oder Bewerber-gemeinschaften vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Ein Anspruch auf Nachreichung von Unterlagen besteht jedoch nicht, insbesondere kann die Vergabestelle im Rahmen der Gleichbehandlung aller Bieter entscheiden, bei keinem Bieter etwaig fehlende Unterlagen nachzufordern.

Die Vergabestelle behält sich zudem vor, zusätzlich zu den Eigenerklärungen vor Vergabe des Auftrages entsprechende Bescheinigungen der zuständigen behördlichen Stelle zu verlangen. Die von den Bewerbern bzw. der Bewerbergemeinschaft einzureichenden Unterlagen ergeben sich insgesamt aus Ziffer III.1.1 bis III.1.3 sowie Ziff. III.2.1 und 2.2 der EU-Bekanntmachung. Will sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen (Nachunternehmer) bedienen, sind die in Ziff. III.1.1 bis III.1.3 sowie die in Ziff. III.2.1 und 2.2 der EU-Bekanntmachung genannten Unterlagen vollständig auch von diesen Nachunternehmern zu erbringen.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ist nachzuweisen durch:

- Umsatz des Unternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Planungsleistungen entspricht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Ein-schluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Der Nachweis ist zu führen durch die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierter Jahresabschlüsse oder entsprechender Gewinn- und Verlustrechnungen.
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Die technische Leistungsfähigkeit ist nachzuweisen durch:

1) Angaben über das Büro, zur Anzahl (jährliches Mittel, Beschäftigte und Anzahl Führungskräfte) und Qualifikation der Beschäftigten sowie zur technischen Ausstattung des Büros. Die Angaben zum Büro sollen nach Möglichkeit - sofern zutreffend - auch Ausführungen über die bisherige Zu-sammenarbeit mit dem in diesem Vergabeverfahren von dem Bewerber benannten Nachunter-nehmern zu enthalten.

2) Referenzen.

Anzugeben ist die jeweilige Referenz mit Darstellung der wesentlichen Projektdaten, der Art der vom Bewerber ausgeführten Leistungen unter Angabe von Auftragswert, Ausführungszeit, Auftraggeber und den Kontaktdaten des Auftraggebers. Von den wichtigsten Planungsleistungen sollten Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beigefügt werden. Von Bewerbergemeinschaften sind die Referenzen insgesamt nachzuweisen, d.h., der Referenznach-weis ist nicht von jedem Mitglied der

Bewerbergemeinschaft einzeln zu führen. Die Referenzen sind ausschließlich mit den im Teilnahmeantrag enthaltenen Formblättern nachzuweisen. Zusätzlich ist jedes Referenzobjekt auf mind. 1 und höchstens 6 weiteren A4-Blättern zu erläutern. Als Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind 3 Referenzen zu vergleichbaren Projekten aus den letzten 5 Jahren vorzulegen.

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Voraussetzung ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt " oder "Ingenieur".

Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen.

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge vom 08.04.2022

Bezug: 5. Sanktionspaket, Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576

Den Vergabeunterlagen liegt eine Eigenerklärung bei, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen ist.

Es gilt das Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW).

Die "Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen" liegen den Vergabeunterlagen bei und werden Vertragsbestandteil.

#### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 17/11/2023 Local time: 12:00

##### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

Date: 17/11/2023

##### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:

Es ist beabsichtigt weitere Leistungen mit gleichbleibender Leistungsbeschreibung für weitere Gebäude im Bestand des Auftraggebers zu beschaffen. Der Umfang dieser Folgeausschreibungen, die gem. § 3a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A im Wege von Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden sollen, wird unterhalb des Auftragswerts dieser Ausschreibung bleiben.

#### **VI.3. Additional information**

Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge vom 08.04.2022

Bezug: 5. Sanktionspaket, Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576

Den Vergabeunterlagen liegt eine Eigenerklärung bei, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen ist.

Es gilt das Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW).

Die "Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen" liegen den Vergabeunterlagen bei und werden Vertragsbestandteil.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6XY1CJM5SAD

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Fax: +49 2514112165

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer.

Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1). Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Fax: +49 2514112165

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

17/10/2023